

Berantwortliche Redakteure  
Für den politischen Theil:  
C. Fontane,  
für Feuilleton und Vermischtes:  
J. Poetker,  
für den übrigen redaktionellen Theil:  
G. Lubowski,  
sämtlich in Posen.  
Berantwortlich für den  
Inseratenteil:  
O. Knorr in Posen.

# Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster

Jahrgang.

Nr. 579.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

## Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 20. August. S. M. Kanonenboot „Wolf“, Kommandant Kapitän-Lieutenant Credner, ist am 11. August cr. in Apia angekommen.

Hamburg, 20. August. Ein Privattelegramm der „Hamburgischen Börsenhalle“ aus Barbados vom 19. August meldet, die Städte Aux Cayes, Jeremie und Jacmel auf Hayti hätten sich für die Sache des Nordens erklärt und für dieselbe die Waffen ergriffen. Der Regierung des Generals Legitime sei dadurch jede Aussicht auf Erfolg genommen.

Karlsruhe, 20. August. Auf der heute Morgen stattgehabten Fürsche erlegte der Kaiser 2 Rothirsche und 9 Damhirsche. Der Kaiser folgte dem Gang der bei Zehlingen stattgehabten Gefechtsübung von einer Anhöhe. Um 11 Uhr ließ derselbe das Ganze Halt blasen und versammelte die kommandirenden Offiziere um sich, denen er in seiner Kritik seine Befriedigung über den Gefechtsstag ausdrückte. Während der dreiviertel Stunden dauernden Kritik formirten sich die Truppen zum Paradesmarsch, und zwar die Infanterie in Kompanie-Kolonnen, die Kavallerie in Halbescadronen und die Artillerie in Batteriesfront.

Karlsruhe, 20. August. Die Kaiserin besuchte heute Vormittag mit der Großherzogin den hiesigen Wohlthätigkeitsverein. Namens der Vorstände begrüßte Geheimrat Ullmann die Kaiserin, welche lebhafte Interesse an den verschiedenen Zweigen der Vereinsthätigkeit an den Tag legte.

Karlsruhe, 20. August. Bei dem gestrigen Galadiner brachte der Großherzog folgenden Toast auf den Kaiser und die Kaiserin aus:

„Ew. Majestäten gestatten, daß ich die Dankesföhle ausspreche, daß sie auf ihrem Wege nach dem Reichslande uns den ersten Besuch abwachten. Durch meinen Mund dankt Ihnen das ganze Land für die Auszeichnung, die uns zu Theil geworden und darf ich wohl die Hoffnung aussprechen, daß Ew. Majestät sich überzeugt haben, daß die Huldigung, welche die Vertreter aller Landestheile, die zugleich Angehörige der Armee sind, Ihnen dargebracht haben, aus tiefstem Herzen hervorgeht, daß die alten Soldaten, die mitkämpften, um die Reichslande deutsch werden zu lassen, ihre Huldigung darbrachten mit dem Gesühle, wann es Noth ihut, auch noch als Landsturm einzutreten für die Ehre des Reiches und das Heil des Kaisers. Ich spreche auch im Namen meines Hauses den Dank aus, daß sie mein väterliches Haus, das Haus meiner Ahnen, betreten, in welchem der hochselige Kaiser so oft geweilt und ihr Vater Stunden der Freude zugebracht hat. Ew. Majestät hier zu begrüßen, ist ein besonderes Glück uns Allen und eine besondere Freude, welche ich dadurch ausdrücke, daß ich die Anwesenden einzustimmen bitte in den Ruf: Hoch und lange leben Ew. kaiserlichen Majestäten und ihr Haus.“

Der Kaiser erwiederte darauf mit folgendem Trinkspruch: „Gestatten Ew. Königliche Hoheit mir, herzlichen Dank zu sagen für die freundlichen lieben Worte, die Sie an mich gerichtet. Ich danke von Herzen für den Empfang der Stadt und die Huldigung des Landes, die aus 18 000 Ihrer Landeskinder mir entgegengekommen sind. Ich freue mich unendlich, in diesen mit wohlbelannten von lieben Erinnerungen durchwebten Hallen wieder bei Ihnen weilen zu dürfen; sie sind für mich voll Erinnerung, nicht nur aus früherer Kindheit, in der ich oft sehr angenehme Stunden, beinahe als Sohn dieses Hauses, habe zubringen dürfen, sie sind für mich auch reich an schönen Erinnerungen aus der Zeit, da ich in Gemeinschaft mit meinem hochseligen Großvater und hochseligen Vater hier geweilt habe. Die Landeskinder, welche heute ihre Huldigung darbrachten und stramn vorbeimärchirten in alter Disziplin, welche sie sich früher in dem schönen Soldatenrock angeeignet, sind die Zeugen, welche bei der Einigung des Reiches mitgeholfen. Aber auch diejenigen, welche nach Lage des Landes die ersten sein werden, dem Reich beizutragen, wenn ihm Gefahr von Außen droht. Besonders aber freut es mich, in Ew. Königl. Hoheit denjenigen Fürsten begrüßen zu können, der die ganze Zeit der Erhebung und Einigung unseres großen deutschen Vaterlandes mitdurchlebt hat. Niemand im ganzen deutschen Reiche — und am allerwenigsten ich — wird vergessen, daß wir in Ew. Königlichen Hoheit die Verkörperung des Gedankens der Reichseinheit vor uns sehen und daß Ew. Königliche Hoheit der erste Deutsche gewesen, welcher das erste Hoch auf das neue deutsche Reich ausbrachte. Ich erhebe mein Glas und fordere die Anwesenden auf, mit mir auf das Wohl des uns Allen theuren und doch verehrten Fürsten, des Großherzogs und seiner hohen Gemahlin und seines ganzen Hauses zu trinken. Seine Königliche Hoheit der Großherzog, Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin und das ganze Großherzogliche Haus leben hoch!“

Karlsruhe, 20. August. Der Kaiser und die Kaiserin sind mit dem Großherzog mittels Sonderzuges um 3 Uhr 40 Minuten nach Straßburg abgereist. Die Frau Großherzogin, sowie die Prinzen Karl und Max gaben den Majestäten bis zum Bahnhof das Geleite. Im Gefolge befanden sich der Kriegsminister, sowie die Chefs des Generalstabes und des Militärlabins. Die in den Straßen harrende große Volksmenge rief dem Kaiserpaare enthusiastische Abschiedsgrüße zu.

Straßburg, 21. August. Das Kaiserpaar, der Großherzog von Baden und Gefolge sind gestern Nachmittag 5 1/4 Uhr bei schönstem Wetter hier eingetroffen und wurden am Bahnhofe von dem Statthalter, dem Staatssekretär v. Buttkamer, dem Bezirkspresidenten und dem Bürgermeister empfangen. Der Kaiser schritt die Ehrenkompanie ab und fuhr mit einer Ulaneneskorte durch die Spalier bildenden Vereine zwischen ungeheuren

Inserate werden angenommen  
in Posen bei der Expedition der  
Zeitung, Wilhelmstraße 17,  
ferner bei Gust. Ad. Schleier, Hollie,  
Gr. Gerber u. Breitete-Ede,  
Otto Pickford in Firma  
J. Neumann, Wilhelmplatz 8,  
in Gnesen bei S. Chryszewski,  
in Weseritz bei Th. Matthias,  
in Wreschen bei J. Jadesohn  
u. bei den Inseraten-Annahmestellen  
von G. L. Hande & Co.,  
Haasestein & Vogler, Rudolf Moese  
und „Invalidendank“.

Mittwoch, 21. August.

1889.

Inserate, die sechsgesparte Petitzelle oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittage, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachtm. angenommen.

Februar 66,50 Br. Februar-März 66,50 Br. März-April 66,50 Br., April-Mai 66,50 Br.  
Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) exkl. 50 u. 70 M. Verbrauchsab. ohne Ums. Gel. — At. Per August (50er) 55,00 Br., (70er) 55,30 Br., Aug.-Septbr. (50er) 54,70 Br., Sept.-Oktbr. (50er) 54,00 Br., 53,50 Br. Binf (per 50 Klgr.) fest.

Die Börsenkommision.

## Angelokommene Fremde.

Posen, 21. August.

Mylus' Hotel de Dresden. General-Lieutenant und Inspekteur der I. Fuß-Artillerie-Inspektion Excellen v. Leichmann und Logischen aus Berlin, Hauptmann und Adjutant der I. Fuß-Artillerie-Inspektion Westmeyer aus Berlin, die Lieutenant Roetel und Fritz Mücke aus Posen, die Regierungs-Baumeister Max Werren aus Ratibor und Gerard aus Berlin, Major Kolome aus Posen, Rechnungs-Rath Ludwig Mezeltin aus Köln, Rittergutsbesitzer Baron von Rathaus-Ludom aus Rudolstadt, Ingenieur Göde aus Berlin, Fort-Assessor Thörer aus Thorn, Kommerzienrat Richter und Frau aus Danzig und die Kaufleute von der Schilden und Albert Merkels aus Köln, A. Schrey aus Berlin, Leon Werensels aus Neuchatell und Richter aus Danzig.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Graf von Gaffronski aus Nizza, Hauptmann a. D. Paul Seiffert aus Charlottenburg und die Kaufleute R. Reinhold, A. Schönfeld und A. Ernisch aus Berlin, A. Gebauer aus Görlitz, G. Frohmann aus Offenbach, Robert Bezdolt aus Blauen, H. Gensch aus Greiz, Hans Boerner aus Erlangen, M. Matthes aus Wurzen, D. Kullmann aus Idar, G. Ahrends aus Berlin, J. Mahler aus München und S. Kaschewski aus Hücksawen.

Storm's Hotel de l'Europe. Referendar A. Leo aus Ostrowo, die Kaufleute Th. Neufeld aus Stettin und G. Wiegelow aus Hamburg, Inspektor M. Silberstein und Frau aus Breslau, Ingenieur B. Köhn aus Berlin und Gutsverwalter Oskar Witzel aus Schleswig.

Hotel de Berlin. Student der Theologie Langner aus Gostyn, die Rittergutsbesitzer von Lipinski aus Polen und Baron von Graeve aus Orzhowo, Propst Pojatański aus Ostrowo und die Kaufleute Bejalski aus Kempen, Deters aus Hamburg und Siegel aus Wongrowitz.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Fürst S. Konstanty aus Rzeszow, Graf Słonczewski und Frau aus Czerniewo, von Potworowski aus Kołowo, Baborowski aus Wyganowo und Szalkowski aus Smogulec, Dr. Karczewski aus Kowanowo, Dr. Wendland aus Schwerin, Kaufmann Wresznewski aus Paris, Frau Oberamtmann Beysing und Tochter aus Mur-Goslin und Lieutenant von Geisler aus Fabianowo.

Graefe's Hotel „Bellevue“. Die Kaufleute J. Schwersenz aus Berlin, S. Kosielitz aus Breslau, M. Cohn aus Wollstein, G. Eckert aus Berlin, L. Schlotterbeck aus Guben, W. Kräpfer aus Hamburg, F. Werner aus Danzig und L. Gronowski aus Mościerz.

Georg Müller's Hotel „Zum alten deutschen Hause“. Die Kaufleute Paul Beyser aus Samter, Ernst Böttcher und Oskar Kriebel aus Berlin, Simon Koene aus Breslau und Georg Habenstein aus Scharlendorf, Kulturtechniker Paul Wündrich aus Schneidemühl und Artistin Elfriede Fischer aus Danzig.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Otto Arndt aus Landeshut, Bruno Richnow aus Stettin, P. Neufeld aus Berlin und F. Raschen aus Bremen.

Theodor Jakob Hotel garni. Die Kaufleute F. Beyer und J. Skotko aus Berlin, Max Göthe aus Breslau, E. Gugisch aus Königsberg und E. Schwabe aus Starogard und die Fabrikanten F. W. Fellmann aus Peterswaldau und Theodor Rosak aus Sorau.

Hotel Concordia — P. Röhr. Kämmerer Franke aus Drachenberg, Kaufmann Wein aus Berlin, Privatier Marie Lepionka aus Warschau, Handelsmann Zucker aus Ratzig, Gutsbesitzer von Willis aus Alamowitz, Lieutenant der Reserve Gato aus Baumgarten und Beraugehilfe Brandenburg aus Meißen.

Wetterprognose für Donnerstag, den 22. August 1889, auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. Hamburg, den 21. August. Stark wolkig, kühl, Mittags schwül, Sonnenschein, vielfach bedeckt, trübe und Regen mit Gewittern, zum Theil klar. Frischer kühlender Wind. Nebel an den Küsten.

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August.

Datum.	Barometer auf 0 Gr. reduz in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter. i Cels. Grad.
20. Nachm. 2	744,9	S leicht Zug	wolfig 1) -26,7
20. Abends. 9	746,3	SW leicht B.	wolfig 2) +18,1
21. Morgs. 7	749,4	SW schwach wolkenlos 3)	+15,8

1) Mittags Regen. 2) Nachmittags Gewitter mit Regen. 3) Abends Regentropfen.

Am 20. August Wärme-Maximum + 27°4 Cels.

Am 20. Wärme-Minimum + 17°4

Wasserstand	der Warte.
Posen, am 20. August	Morgens 1,48 Meter.
= 20.	Mittags 1,48 =
= 21.	Morgens 1,44 =

## Telegraphische Börsenberichte.

## Produkten-Kurse.

Königsberg, 20. August. (Getreidemarkt.) Weizen matter. Roggen unverändert, loco 2000 Pfund Zollgewicht 147,00. Gerste unverändert, Hafer flau, loco per 2000 Pfnd. Zollgewicht 142,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfnd. Zollgewicht Spiritus per 100 Liter 100 pcf. loco 57,00, per August 56,25, per September 55,50. — Wetter: Heit r.

Königsberg, 20. August. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 21,00, do. per November 19,25, per März 19,75. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 15,85, per März 16,20. Hafer hiesiger loco 16,25, fremder 15,75. Röböl loco 72,00, per Oktober 68,00, Mai 1890 64,50. Bremen, 20. August. Petroleum (Schlussbericht) fest, loco Standard white 7,15 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 228 Gd.  
Hamburg, 20. August. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer  
loco 180-190. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 150-155, do. neuer  
162-170, rnssisch. loco ruhig, 108-110. Hafer ruhig, Reiterhügel, Rübel, unverz.,  
fest, loco 69. — Spiritus still, per Aug.-Sept. 23<sup>1/4</sup> Br., per September-Oktober 23<sup>1/4</sup>  
Br., Oktober-November 23<sup>1/4</sup> Br., per Novbr.-Dezbr. 23 Br. — Kaffee ruhig,  
Umsatz 500 Sack. Petroleum fest. Standard white loco 7,15 Br., 7,05 Gd.,  
per September-Dezember 7,20 Br., — Gd. Wetter: Bedeckt.

Hamburg, 20. August. Zuckermarit (Nachmittagsbericht) Rüben-Rohzucker  
I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per  
August 17,90, per Dezember 14,57<sup>1/2</sup>, per Februar 14,60, per Mai 14,65.  
— Ruhig.

Hamburg, 20. August. Kaffee. (Nachmittagsbericht) Good average Santos  
per August 74<sup>1/2</sup> per Septbr. 74<sup>1/2</sup>, per Dezember 75<sup>1/2</sup>, per März 1890 75.—  
Flau.

Wien, 20. August. Weizen per Herbst 8,39 Gd., 8,44 Br., per Frühjahr 9,08  
Gd., 9,13 Br. Roggen per Herbst 6,92 Gd., 6,97 Br. Mais per Juli 5,27 Gd., 5,32  
Br., per Sept.-October 5,30 Gd., 5,35 Br. Hafer per Herbst 6,56 Gd., 6,51 Br., per  
Frühjahr — Gd., — Br.

Pest, 20. August. Der Produktenmarkt bleibt das Feiertags wegen heute  
geschlossen.

Petersburg, 20. August. (Produktmarkenart) Talg loco 45,00, per August 45,00,  
Weizen loco 11,25. Roggen loco 7,00. Hafer loco 4,30. Hanf loco 45,00. Leinsaat  
loco 13,60. — Wetter: Heiter.

Paris, 20. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per  
August 22,80, per September 22,80, per September-December 23,10, per No-  
vember-Febr. 23,30. Roggen ruhig, per August 13,75, per November-Februar  
14,25. — Mehl behauptet, per August 54,25, per September 54,25, per September-  
Dezember 53,75, per November-Februar 53,60. — Rübel fest, per August 67,75,  
per September 67,75, per Septbr.-Dezbr. 68,25, per Januar-April 68,25. Spiritus  
träge, per August 39,25, per September 39,75, per Septbr.-Dezemb. 40,25, per  
Januar-April 40,75. Wetter: Veränderlich.

Paris, 20. August. Rohzucker 88% (Schlussbericht) ruhig, loco 47,00.  
Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogramm per August 62,60, per September  
45,10, per Oktober-Januar 40,00, per Januar-April 39,75.

Havre, 20. August. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.)  
Kaffee in Newyork schloss unverändert.

Hin 9000 Sack. Santos 10 000 Sack. Recettes für 2 Tage.

Havre, 20. August. (Teleg. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.)  
Kaffee good average Santos per September 93,25, per Dezember 93,75, per März  
93,75. Raum behauptet.

Amsterdam, 20. August. Java-Kaffee good ordinary 53.

Amsterdam, 20. August. Bancazin 54%.

Amsterdam, 20. August. Getreidemarkt. Weizen per März-November  
187, per März 204. Roggen per Oktober 129 a 130 129 a 128 a 129 per März  
135 a 136.

Antwerpen, 20. August. (Getreidemarkt.) Weizenuhrig, Roggen unverändert,  
Hafer ruhig Gerste behauptet.

Antwerpen, 20. August. Petroleummarkt (Schlussbericht) Raffinirtes, Type  
weise loco 18 bez. und Br., per August 18 Br., per September 18 Br., per Sep-  
tember-Dezember 18 Br. Weichend.

London, 20. August. An der Küste I Weizenladung angeboten. — Wetter:  
Stürmischi.

London, 20. August. 96pCt. Javazucker 21 träge, Rüben-Rohzucker  
neue Ernte per Oktober 15<sup>1/2</sup>, fest, Centrifugal —.

London, 20. August. Chili-Kupfer 43<sup>1/2</sup>, per 3 Monat 42<sup>1/2</sup> nominell.

Liverpool, 20. August. Getreidemarkt. Weizen und Mehl stetig, Mais 1/2 d.  
niedriger. Wetter: Stürmischi.

Liverpool, 20. August. Baumwolle. Umsatz 7 000 Ballen, davon für Specula-  
tion und Export 1000 B. Amerikaner steigend, Surats fest.

Middl. amerikanische Lieferung: August 6<sup>1/2</sup>%, Kaufpreis, September 6<sup>1/2</sup>%, do., September-Oktober 5<sup>1/2</sup>%, do., Kaufpreis, October-November 5<sup>1/2</sup>%, do., Kaufpreis, December-January 5<sup>1/2</sup>%, do., Februar-März 5<sup>1/2</sup>%, do., März-April 5<sup>1/2</sup>%, do.

Bradford, 19. August. Wolle ruhig, stetig, englische flauer, Colonialgarne  
ruhig, Spinner fest, Stoffe flauer.

Manchester, 20. Aug. 12r Water Taylor 7<sup>1/2</sup>, 30r Water Taylor 9<sup>1/2</sup>, 20r Water  
Leigh 8<sup>1/2</sup>, 30r Water Clayton 8<sup>1/2</sup>, 32r Mock Brooke 9, 40r Mayoll 9<sup>1/2</sup>, 40r Medio  
Wilkinson 10<sup>1/2</sup>, 32r Warpstocks Lees 8<sup>1/2</sup>, 36r Warpstocks Rowland 9<sup>1/2</sup>, 40r Double  
Weston 9<sup>1/2</sup>, 60r Double courante Qualität 13<sup>1/2</sup>, 32<sup>1/2</sup> 116 yds 16 × 16 grey Printers  
aus 32/46r 174. Anziehend.

Glasgow, 20. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbers warrants 46 sh.  
— d.

New-York, 20. August. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den  
atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 88 000, do. nach  
Frankreich 18 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 5 000, do. von Kalifor-  
nien und Oregon nach Grossbritannien 28 000, do. nach anderen Häfen des Kon-  
tinents — Orts.

New York, 19. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11<sup>1/2</sup>, do. in  
New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in  
Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,55, do. Pipe line Certi-  
ficates per September 6<sup>1/2</sup>%, Fest, ruhig. Schmalz loco 6,55, do. Rohe und Brot-  
hers 6,90. Zucker (Fair refining Muscovados) 6<sup>1/2</sup>%, Mais (New) 44. Rother  
Winterweizen loco 87<sup>1/2</sup>. Kaffee (Fair Rio) 18<sup>1/2</sup>, Mehl 2 D 90 C. Getreidefracht  
5. Kupfer per Septbr. 12,10. Weizen per August 85<sup>1/2</sup>, per September 84<sup>1/2</sup>,  
per Dezember 87. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 15,22, per No-  
ember 15,27.

Feste Umrechnung: I Livre Sterl. = 20 M. I Doll. = 4<sup>1/2</sup> M. I Rub. = 3 M. 20 Pf. 7 fl. südd. W. = 12 M. I fl. österr. W. = 2 M. I fl. holl. W. = I M. 70 Pf. I Francsoder II Lira oder I Peseta = 80 Pf.

### Bank-Diskonto: Wechsel v. 20.

Amsterdam.....	2 <sup>1/2</sup>	8 T.	169,10 bz
London.....	3	8 T.	20,455 bz
Paris.....	3	8 T.	81,10 bz
Dess. Präm.-Anl.	3 <sup>1/2</sup>	138,10 bz	
Hamb. ....	3	148,60 B.	
Lüb. ....	3 <sup>1/2</sup>	142,50 B.	
Petersburg .....	6	3 W.	211,00 G.
Mein. 7 Guld-L.	3 <sup>1/2</sup>	27,90 bz	
Oldenb. Loose ..	3	135,00 G.	

In Berlin 3. Lombard 4.

### Geld, Banknoten u. Coupons.

Sovereigns.....	20,38 G.
20 Francs per Stück...	16,29 G.
Gold-Dollars .....	4,175 G.
Engl. Noten 1Pfd. Sterl.	20,45 bz
Oestr. Noten 100 fl....	171,35 bz
Russ. Noten 100 R....	212,60 bz

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dische. Rohsanl. 4	108,50 B.
do. do.	104,10 G.
Preuss. cons.Anl. 4	107,20 B.
do. do.	105,20 bz G.
Argent. Anl. ....	5 93,90 kl. 94,10

Kopenh. Stadt-Anl. 3 <sup>1/2</sup>	86,40 kl. 86,70
Dän.-Ans. 86.	3 <sup>1/2</sup> 99,40 B.
Egypt. Anleihe ...	3 <sup>1/2</sup> 91,70 kl. 91,70
do. do.	101,00 kl. 101,00
do. do.	104,75 kl. 104,75

Finnländ. Loose .....	56,20 bz
Griech. Gold-A. 5	94,10 G.
Italien. Rente....	59,90 kl. 94,10
Kopenh. Stadt-Anl. 3 <sup>1/2</sup>	105,20 bz G.
St. Petersburg-Anl. 3 <sup>1/2</sup>	105,20 bz

Staats-Anl. 3 <sup>1/2</sup>	100,00 G.
do. do.	105,50 bz
Cntr. Ldshc. 4	105,50 bz
Berl. Stadt-Obl. 4	106,60 G.
do. do.	101,60 3 <sup>1/2</sup> 95,40

Kur. u. Neu. mrk. neue 3 <sup>1/2</sup>	102,60 G.
do. do.	105,00 G.
Ostpreuss. ....	101,60 bz G.
Pommersch. ....	102,00 B.
do. do.	105,60 G.

Sches. altl. 3 <sup>1/2</sup>	101,60 bz
do. do.	101,30 B.
do. Ldshc.Ltd. 3 <sup>1/2</sup>	101,30 B.
do. do.	101,30 B.
do. do.	101,30 B.

Bad. Eisenb.-Anl. 4	105,00 B.
Bayer. Anleihe ..	106,30 G.
Brem. Anl. 85,87.	3 <sup>1/2</sup>
Hmb. Staats-Rent. 3 <sup>1/2</sup>	103,60 G.
do. do.	105,10 B.